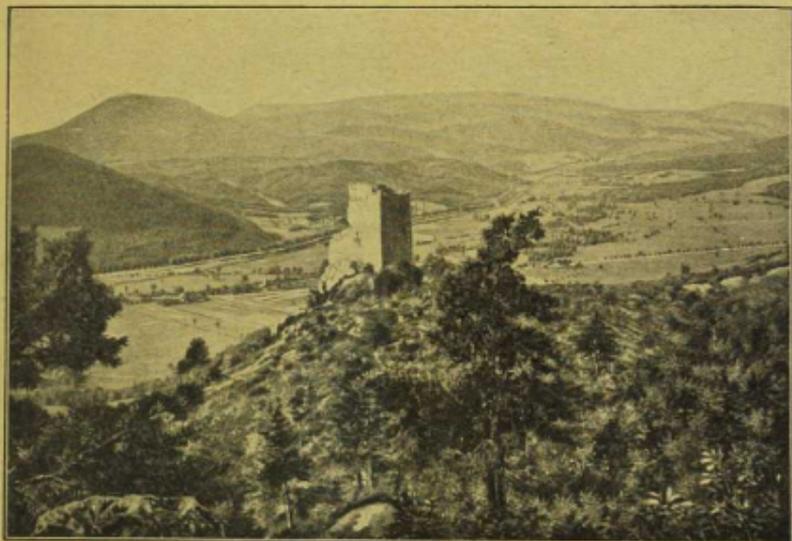


Höhe des Gebirges ab. Auch das Aussehen beider Gebirge ist ähnlich. Auf dem französischen Westabhang des Kammes entspringt die Mosel.

Nach N setzen sich die Vogesen in der **Hardt**<sup>1</sup> und dem **Pfälzer Berglande** bis ans Rheinische Schiefergebirge fort.

Hier gedeihen köstliche Weine.

Unter den durchweg industriereichen Orten des nördlichen Berglandes ist das alte Kaiserlautern der bedeutendste.



42. Bild vom Kamstein auf die Kette des Wasgenwaldes und die Hohkönigsburg. Von dem geschlossenen Südkamm des Wasgenwaldes zweigt sich ein nach Nordosten streichender Granitzug ab, der nach der Rheinebene hin sich senkt und hier westlich von Schlettstadt steil abbricht. Dicht über der Ebene erhebt sich in ihm die stolze Hohkönigsburg. Sie trug eine gewaltige Ruine, die von der Gemeinde Schlettstadt dem Deutschen Kaiser geschenkt und von ihm wieder aufgebaut wurde.

### 8. Das Lothringische Stufenland.

An den westlichen Gebirgszug lehnt sich nach W das Lothringische **§ 124.** Stufenland, eine 200 bis 300 m hohe, wellige Kalksteinplatte, die über die Mosel bis an die Ardennen, also auf französisches und belgisches Gebiet reicht.

Der nördlichste Teil dieses Stufenlandes heißt **Deutsch-Lothringen**. Mildes Klima, fruchtbarer Boden, auf dem auch viel Wein gebaut wird, Reichtum an Kohlen, Eisen und Salz haben zu reichlicher Besiedlung angelockt.

Die Hauptstadt des Landes ist die starke Festung Metz an der Mosel, an der Straße Frankfurt—Paris.

Am Süddeutschen Gebirgsland haben Anteil: Bayern, Württemberg, **§ 125.** Baden, Reichslande, Hessen und Preußen.

<sup>1</sup> D. i. Wald.